

Meine persönlichen Angaben

Name, Vorname*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Ort*

E-Mail

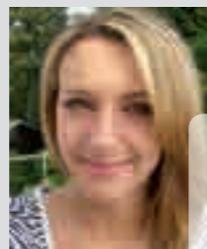
Telefon, Fax

Mit * markierte Felder bitte unbedingt ausfüllen, damit wir eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Bitte per Fax an 02 28 / 69 29 06
oder per Post

Förderverein Frieden e.V.
Römerstr. 88
53111 Bonn

Warum ich Friedenspatin /-pate bin:



„Ich finde es wichtig, dass sich junge Menschen für eine bessere Welt engagieren. Mit meiner Friedenspatenschaft trage ich dazu bei.“

Jacqueline Bickhofe, Hotelfachangestellte



Es ist dringend nötig, dass die Friedensbewegung wieder stärker wird. Wir brauchen engagierte und unabhängige Hauptamtliche, die auf der Höhe der Zeit sind und dabei helfen, die riesige Ablehnung von Krieg und Militarisierung sichtbar zu machen.

René El Saman,
Berater Entwicklungszusammenarbeit



„Ich unterstütze das Projekt, weil es jetzt darauf ankommt, den Friedensstab an die junge Generation weiterzugeben. Dazu müssen Friedensjobs durch Friedenspatenschaften entstehen. Unser Engagement ist gefragt!“

Heide Schütz, Frauennetzwerk für Frieden



„Frieden braucht FriedensarbeiterInnen. Hauptamtlich, professionell, gut bezahlt und radikal gewaltfrei!“

Uli Wohland, ORKA;
Werkstatt für Gewaltfreie Aktion

Und so wirst Du Friedenspatin /-pate:

JedeR kann Friedenspatin oder -pate werden! Für eine regelmäßige Spende bitte das links stehende Formular ausgefüllt per Post oder Fax an den Förderverein Frieden senden.

Die Spende kann entweder per Dauerauftrag eingereicht oder per Lastschrift von uns eingezogen werden.

Um über die Aktivitäten und Erfolge unserer Friedensarbeit zu informieren, schicken wir zwei- bis dreimal im Jahr unseren Patinnen und Paten einen Bericht zu (per E-Mail, gerne auch postalisch).

Deine Spende kann steuermindernd gelten gemacht werden. Für diesen Zweck senden wir jährlich eine Spendenbescheinigung zu.

Die Patenschaft kann jederzeit beendet werden, eine kurze Mitteilung ist dafür ausreichend.



Kontaktdaten

Förderverein Frieden e.V.
Römerstr. 88 · 53111 Bonn
Tel. 02 28 / 69 29 04 · Fax 02 28 / 69 29 06
p.ingenleuf@friedenskooperative.de
www.friedensarbeiterIn.de

Spendenkonto

Förderverein Frieden e.V.
IBAN DE89 4306 0967 4041 8604 00
BIC GENODEM1GLS
bei der GLS Gemeinschaftsbank
Stichwort: „FriedensarbeiterIn“

FriedensarbeiterInnen

Philipp Ingenleuf : p.ingenleuf@friedenskooperative.de
Elise Kopper : elise.kopper@friedenskooperative.de
Marvin Mendyka : m.mendyka@friedenskooperative.de



**FRIEDENS
arbeiterIn**

**Friedensarbeit unterstützen,
Friedensbewegung stärken,
jetzt Friedenspatin oder
Friedenspate werden.**

**Das Patenschaftsmodell
des Fördervereins Frieden e.V.
zur Unterstützung von
hauptamtlicher Friedensarbeit**

www.friedensarbeiterIn.de

Friedensarbeiter Philipp Ingenleuf



Ob Protestaktionen am Atomwaffenstandort Büchel, die Koordinierung von Kampagnen oder mein Engagement gegen Rüstungsexporte: All dies wird mir erst durch die Unterstützung von Friedenspatenschaften möglich!

Friedensarbeit ist meine Leidenschaft, die mich begeistert und erfüllt. Nur mit weiteren Patinnen und Paten kann ich mein Engagement verstärken und mich besonders folgenden Aufgaben zuwenden:

- Kampagnenarbeit zur Abschaffung der Atomwaffen, dem Stopp von Rüstungsexporten und Auslandseinsätzen der Bundeswehr,
- Nachhaltige Strukturen für die Bewegung aufbauen, Mobilisierungsfähigkeit stärken, neue und jüngere Menschen einbeziehen,
- das Netzwerk Friedenskooperative und die Bewegung zukunftsfähig machen.

Meine Vision ist eine aktive Friedensbewegung, die in der breiten Öffentlichkeit Gehör findet. Ein erster Schritt dahin ist Deine Unterstützung in Form einer Friedenspatenschaft.

Vielen Dank!
Philipp Ingenleuf

Friedensarbeiterin Elise Kopper



Seit Mai 2016 arbeite ich beim Netzwerk Friedenskooperative als Campaignerin für „MACHT FRIEDEN. Zivile Lösungen für Syrien“.

Dabei ist es mir besonders wichtig, konstruktive Lösungen aufzuzeigen, um einen Paradigmenwechsel innerhalb der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik möglich zu machen: Weg von der militärischen Sicherheitslogik, hin zu einer zivilen Friedenslogik.

- Bei meiner Friedensarbeit lege ich besonderen Wert auf:
- eine gute Mischung aus Dialog, Kooperation und Konfrontation, um politische Ziele zu erreichen – auch und gerade bei der Arbeit mit Druckkampagnen,
 - den Austausch zwischen Menschen aus der Friedensbewegung, Friedenswissenschaft, Friedenspolitik und der praktischen Friedensarbeit in Konfliktgebieten,
 - das Thema „Gender“, denn Geschlechterrollen spielen bei Frieden, Konflikt, Gewalt und Militarisierung eine große, häufig unterschätzte Rolle und sollten auch in unserer täglichen Arbeit immer mitgedacht werden.

Friedensarbeit ist mir eine Herzensangelegenheit, der ich mich mit voller (Arbeits-)Kraft widmen möchte. Deine Patenschaft macht das möglich.

Herzlichen Dank!
Elise Kopper

Friedensarbeiter Marvin Mendyka



Zur Friedensbewegung bin ich 2013 über ein Praktikum beim Netzwerk Friedenskooperative gestoßen. Dort arbeite ich nun seit 2014 als studentischer Mitarbeiter.

Während die Rüstungsetats wachsen, Waffen weiterhin in alle Welt geliefert werden und Werbung für das Militär in der Öffentlichkeit immer präsenter werden, fragen sich viele: „Wo bleibt der Aufschrei?“. Mit meiner Friedensarbeit möchte ich dazu beitragen, dass dies nicht unwidersprochen hingenommen wird.

Das Projekt „FriedensarbeiterIn“ bietet mir die Chance, mich neben dem Studium meinem friedenspolitischen Engagement widmen zu können. Dabei arbeite ich schwerpunktmäßig an den folgenden Themen:

- Militarisierung und Jugendliche / junge Erwachsene, z.B. Militärwerbung in der Öffentlichkeit, Rüstungsforschung und Zivilklauseln,
- Öffentlichkeitsarbeit und Social Media Campaigning u.a. für die Kampagnen „Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt“ und „MACHT FRIEDEN. Zivile Lösungen für Syrien“.

Für meine Friedensarbeit brauche ich Deine Unterstützung!
Vielen Dank!
Marvin Mendyka

Gesucht: Patinnen und Paten für den Frieden

Deutsche Rüstungsexporte, die nukleare Aufrüstung und Auslandseinsätze der Bundeswehr sind nur drei von vielen Gründen, die zeigen, warum eine aktive und lebendige Friedensbewegung wichtig und dringend notwendig ist.

Hauptamtlicher Friedensarbeit kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Um diese nachhaltig zu unterstützen und zu sichern, hat der Förderverein Frieden das Patenschaftsmodell „FriedensarbeiterIn“ ins Leben gerufen.

Denn Hauptamtliche sind wichtige Stützen für eine starke Bewegung gegen Krieg und Gewalt. Sie unterstützen mit ihrer Zeit und Infrastruktur Ehrenamtliche und spielen eine tragende Rolle bei größeren und langanhaltenden Protestaktionen.

Das Projekt FriedensarbeiterIn

Friedenspatenschaften sollen insbesondere jungen Menschen hauptamtliches Engagement innerhalb der Friedensbewegung ermöglichen.

Durch die großzügige Unterstützung der Patinnen und Paten konnte bereits eine Grundfinanzierung für die Vollzeitstellung von Philipp Ingenleuf beim Netzwerk Friedenskooperative gesichert werden. Auch Elises Anstellung als Campaignerin wollen wir für ein weiteres Jahr garantieren. Und Marvins Stelle wollen wir vom Minijob zum Midijob ausbauen, da das Interesse an seiner Social Media-Arbeit in der Bewegung immer größer wird.

Jetzt Friedenspatin oder -pate werden

Ob 10, 20 oder 50 Euro im Monat – jeder Beitrag hilft, die Anstellungen von Elise, Marvin und Philipp nachhaltig zu sichern. So können sie sich über ihr ehrenamtliches Engagement hinaus für die Friedensbewegung einsetzen, Aktionen planen, Kampagnen anleiten und politisch Lobbyarbeit für den Frieden leisten. Damit trägt Deine Patenschaft dazu bei, dass die Friedensbewegung wieder mehr Gehör findet!

Mach mit – werde jetzt Friedenspatin oder -pate!

*Förderverein Frieden e.V. – der Vorstand
Luise Schatz, Rainer Seifert, Martin Singe*

Ich werde Friedenspatin/-pate!

Bitte bucht folgenden Betrag für meine Patenschaft vom unten angegebenen Konto ab.

Patenschaft in Höhe von _____ EUR

- Abbuchungsintervalle
- monatlich vierteljährlich
 - halbjährlich jährlich
 - einmalig

Ich erhalte jährlich eine Spendenbescheinigung.

Meine Bankverbindung

KontoinhaberIn _____

DE | | | | |

IBAN _____

BIC _____

Bank _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Förderverein Frieden e.V. (Gläubiger-ID: DE80 ZZZO 0001 3140 43), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Frieden e.V. gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Lastschriftmandatsnummer wird Dir/Ihnen separat mitgeteilt.

Ja, ich möchte regelmäßig Informationen und Berichte über die Arbeit der FriedensarbeiterInnen zugesandt bekommen.

- Per E-Mail
- Postalisch per Brief

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

